



Es gibt Neuigkeiten bezüglich der 2-Meter-Regelung in Baden-Württemberg. Los ging es mit der [Einführung 1995 mit einem Gesetz](#), dass es verbietet auf Wegen unter 2 Meter Breite zu fahren. Seit dem ist viel Zeit vergangen, der Mountainbike-Sport wurde populärer, mehr Leute nutzen die Möglichkeit sich auf dem Bike fit zu halten und die Natur zu genießen.



Deckblatt des Mountainbike-Handbuchs

Kein anderes Bundesland in Deutschland hat noch ein Gesetz ähnlich der 2-Meter-Regel. Natürlich gibt es teilweise Einschränkungen, auf die Rücksicht genommen werden muss. Darunter fallen zum Beispiel besondere Naturschutzgebiete oder Brutstätten. Es gilt jedoch kein pauschales Verbot. [Nach einer im Jahr 2013 gestarteten Petition gegen diese Regelung](#)



Ein bisheriger Weg in BW. Ein Forstweg, kein Trail!

Darunter fallen neben den Mountainbikern vor allem auch der [Schwarzwaldverein e.V.](#), verschiedene Reiterorganisationen, Forstbesitzer und -arbeiter. Doch leider wurde diese [Hoffnung seitens der grünen Regierung schnell wieder zerstört](#). Die Regierung sieht laut Aussagen „Aus unserer Sicht gibt es keinen Handlungsbedarf“. Damit war das Thema erledigt.

Vorerst.

Seit Ende Januar ist auf der Homepage der Grünen BW zu lesen, dass die Verhandlungen nun doch aufgenommen werden sollen und diverse Interessengruppen dazu geladen werden sollen.

Einen Monat später, am 20.02.2014 hat das Land Baden-Württemberg ein [Handbuch zum Ausweisen von Mountainbike-Strecken](#) veröffentlicht (Hier gibt es das komplette Handbuch zum Download).

Man könnte nun meinen, dass sie sich dem Thema angenommen haben und es nun zur Zufriedenheit aller geklärt ist. Aber das ist nicht der Fall. Das Handbuch behandelt lediglich Informationen, wie Strecken beantragt und somit legal gemacht werden können. Das 66-seitige Handbuch erklärt ausführlich und mit vielen Diagrammen und Bildern, wie alles von statten gehen soll. Allerdings wurde das Handbuch scheinbar ohne Einfluss der jeweiligen Interessengruppen geschrieben und richtet sich rein an die Touristengebieten in Baden-Württemberg. Wer keine solche Gegend in der Nähe hat, kann weiterhin nur auf illegalen Wegen unterwegs sein.

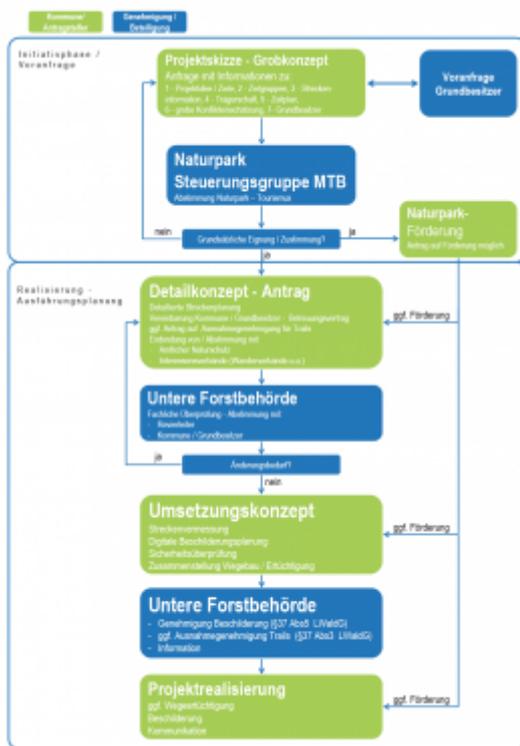


Abbildung 7: Prozesskette / Ablaufplan

Diagramm zur Genehmigung einer neuen Strecke

Es gibt bisher ein paar Strecken, die extra für Mountainbiker ausgezeichnet worden sind. Jedoch bestehen diese größtenteils aus breiten, geschotterten Forstwegen. Doch das ist nicht das, was sich viele unter einer schönen MTB-Strecke, einem Singletail, vorstellen. Das Wegenetz im Land BW soll nun unter Zuhilfenahme des Handbuches erweitert werden.

Die Genehmigung einer Strecke führt durch viele Instanzen der zuständigen Behörden und somit ist der Aufwand eine solche Strecke zu legalisieren enorm. Scheitert es nicht am persönlichen zeitlichen Einsatz, so bremst das Warten auf behördliche Genehmigungen etc. die Arbeit weiter aus. So ist keinem geholfen.

Fazit?!

Gute Idee, ein solches Handbuch zu veröffentlichen. Jedoch wird das Problem damit keineswegs gelöst, sondern nur vertagt. Scheinbar in der Hoffnung, dass es in Vergessenheit gerät. So lange fährt man weiterhin illegal auf sämtlichen Wanderwegen in Baden-Württemberg. Kontrolliert werden kann das ja eh nicht.

Was ist eure Meinung zu diesem Handbuch? Nette Geste oder Ablenkungsmanöver?

